

Traditionsübergabe. Im Hof der Koffelkaserne übernahm gestern vormittag in feierlicher Weise die Württ. Schuttpolizei die Traditionen der Landespolizei der früheren deutschen Südpazifikkolonien Neu-Guinea und Samoa. ...

Einweihung des neuen Jugendfürsorgeheims. Der Verein Stuttgarter Fürsorgeheim, der sich seit 1908 um die Fürsorge für hilfsbedürftige, gefährdete und entgleisende junge Männer annimmt, sah sich infolge der immer dringender auftretenden Bedürfnisse genötigt, das bekannte Stuttgarter Wichernhaus durch einen Neubau in Cannstatt zu erweitern. ...

100jähriges Jubiläum der Verwaltungsaktware. Aus Anlaß der 100jährigen Wiederkehr des Tags der Einführung des Instituts der Verwaltungsaktware in Württemberg fand am Sonntag im Stadigartenaal eine aus allen Teilen des Landes gut besuchte Jubiläumssfeier statt.

Stuppacher Madonna. Das Altarbild der Kirche in Stuppach, Ob. Mergentheim, die Madonna von Grünwald, ist im Rathgebhau des Museums der Bildenden Künste in Stuttgart, Neckarstraße, vom 7. bis 14. November öffentlich ausgestellt.

Gemeinsame Übung der Feuerwehr, der Sanitätskolonnen und der Reichsbahn. Anlässlich der verschiedenen, in diesem Jahr vorgekommenen schweren Eisenbahnunfälle fand am Samstag abend nach Eintritt der Dunkelheit auf dem Cannstatter Güterbahnhof eine gemeinsame Übung der Feuerwehr von Groß-Stuttgart, der Sanitätskolonnen von Stuttgart, Cannstatt, Berg und Untertürkheim unter Hinzuziehung eines Eisenbahnhilfszuges statt. ...

Angereicherter Beamter. Ein 29jähriger Postsekretär eines Stuttgarter Postamts ließ sich Unterschlagungen von 847,50 Mark im Dienst zuschulden kommen. ...

Ehlingen, 8. Nov. Einweihung des Stadttheaters. Gestern erfolgte die Einweihung des durch Architekt Lenz umgebauten Ehlinger Stadttheaters. Die innere Ausstattung des Theaters, das 384 Plätze faßt, wurde vollständig erneuert und ein Anbau für die Kleiderablage geschaffen. ...

Heilbronn, 8. Nov. Triebwagenprobefahrt. Zum erstenmal passierte ein Triebwagen die Strecke Heilbronn-Möckmühl. Die Fahrt galt als Probefahrt und ist gut verlaufen. ...

Mehr Jäger als Hasen. Bei einer Waldjagd, die Jagdpächter Privatier Schön aus Heilbronn in den Wäldern des Heudelberges abhielt, wurden von über 40 Jägern nur 39 Hasen, ein Fuchs und eine Wildkatze geschossen.

Neuer Hochwasserbehälter. Die Stadt hat am Wartberg einen zweiten Hochwasserbehälter erstellt, einen statischen Bau, den man von weitem für eine Festungsanlage halten könnte. ...

Wimpfen, 8. Nov. Neue Neckarmühle Wimpfen. Müller Gerlach von Neckargartach baut nach einem Vertrag, den am Freitag die Stadtgemeinde Wimpfen mit Gerlach abgeschlossen hat, eine neue Neckarmühle auf dem Zimmerplatz in Wimpfen im Tal. ...

Welzheim, 8. Nov. Köpenickade. Am letzten Dienstag kam ein angeblickter Ingenieur Grimm vom Ueberlandwerk Jagtkreis, Ellmangen nach Breitenfurt zu dem dortigen Vertrauensmann des Ueberlandwerks, Otfenbacher, kontrollierte dessen Bücher und nahm 300 M. von dem eingezogenen Stromgeld mit. ...

Schnaitheim Ob. Heidenheim, 8. Nov. Das Entwässerungsgebiet. Die erste Ernte des auf der entwässerten Moorsfläche im Brenztal angebauten Hafers ist unter Dach und größtenteils gedroschen. ...

bestand mit schönem Körner- und Strohertrag gegenüber der seither karglichen Moorstreu geerntet. Solche Ernten dürften es ermöglichen, die entfallenden und durch tarifräftige Staatsunterstützung wesentlich gemilderten Befehungskosten im Lauf der Jahre abzubauen.

Reutlingen, 8. Nov. Technikum für Textilindustrie. Das hiesige Technikum wird im Wintersemester 1926/27 von insgesamt 389 Schülern besucht.

Tübingen, 8. Nov. Vergehen gegen das Sprengstoffgesetz. Der Landwirt Christian Mungz in Holzseltingen, der Arbeiter Wilhelm Gedeler in Immenhausen, der Kaufmann Theodor Straßer in Urach und der Messerschmied Heinrich Schwille in Mühllingen hatten sich wegen Vergehens des Sprengstoffgesetzes u. a. zu verantworten. ...

Feuerbach, 8. Nov. Akademische Auszeichnung. Diplomvolkswirt Dr. Wilhelm Häcke, Sohn des Schreinermeisters Häcke hier, ist in Anerkennung einer hervorragenden Abhandlung auf dem Gebiet des Geldwesens von der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen ein Staatspreis verliehen worden.

Balingen, 8. Nov. Lebensmüde. Am Donnerstag mittag erschoss sich der 1. Direktor der Zementwerk-AG, Dr. Hübner. Ein jahrelanges Magenleiden dürfte zu der Tat beigetragen haben.

Rotweil, 8. Nov. Hofdiebstahl. Samstag früh wurde in einem hiesigen Gasthof einer Dame ein Brillantkollier im Wert von ca. 1500 M. gestohlen. Der Verdacht fällt auf einen Fremden mit wahrscheinlich gefälschtem Namen, der dort übernachtete und inzwischen abgereist ist.

Spaichingen, 8. Nov. Opfer der Gutgläubigkeit. Einem Hochstapler ins Garn gegangen ist ein auf der Klosterdomäne des Dreifaltigkeitsbergs bediensteter gewesener 17jähriger Dienstmagd. Unter Vorpiegelung, ihm bei einem Großindustriellen in Schwemingen eine gutbezahlte Stelle verschaffen zu können, entlockte dieser seinem Opfer die ganze hart verdiente Barchaft.

Saulgau, 8. Nov. Unfall mit tödlichem Ausgang. Auf der Bahnstrecke Saulgau-Herbertingen ist eine Eisenbahnbrücke ausgewehelt worden. Beim Abräumen des Montiergerüsts stürzte ein schwerer Balken ab. Durch die Erschütterung wurde der 21 J. a. ledige Hilfsarbeiter Johann Heintzmann aus Herbertingen vom Gerüst geschleudert. ...

Schussenried, 8. Nov. Freudiges Wiedersehen. Letzter Tage trieb ein Landwirt im nahen Holzreute sein Vieh auf die Weide. Beim Eintreiben vermisste er eine schwer trachtige Kuh, die sich verirrt hatte, und suchte nach ihr vergebens. Am andern Morgen stellte sich jedoch die Kuh mit einem munteren Kalb im Hof zur Freude ihres Besitzers wieder ein.

Schweinhausen Ob. Waldsee, 8. Nov. Brand. Das stattliche Wohn- und Dekonomiegebäude des Franz Braun, mitten im Ort stehend, brannte vollständig nieder. Mit knapper Not konnte das Vieh gerettet werden.

Bavendorf Ob. Ravensburg, 8. Nov. Kirchen-Einweihung. Gestern wurde die neue evangelische Kirche eingeweiht. Dekan Fauser-Ravensburg richtete herzliche Abschiedsworte an die große Schar der Gläubigen, die von nah und fern in endlosem Zug kommend sich in dem alten Rathaus versammelt hatte. ...

Leutkirch, 8. Nov. Vermisst. Seit 31. Oktober abends wird der 32jährige Landschaftsgärtner Karl Kolb vermisst.

Aus Stadt und Land

Agolber, 9. November 1926.

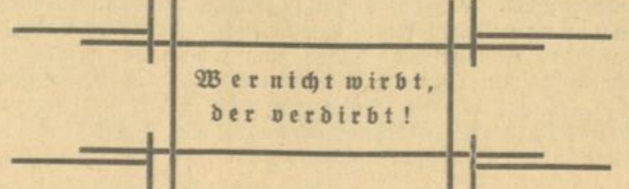
Einige leben vor ihrem Tode, andere nach ihrem Tode. Die meisten Menschen leben aber weder vor noch nach demselben; sie lassen sich gemächlich in die Welt herein und aus der Welt hinaus vegetieren. J. G. Seume.

Vom Rathaus.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, den 10. November, nachm. 5 Uhr statt.

Vollversammlung der Freien Schreinerinnung Agolber und Umgegend am 6. November 1926.

Obermeister Gabel begrüßt die Erchenenen und eröffnet die Versammlung. Hierauf verliest er den Bericht über den Schreinermeister-Verbandsstag in Rotweil am 11. Juli, an dem 8 Kollegen teilnahmen. Des weiteren gibt der Obermeister Kunde über die Obermeister-Versammlung am 31. Oktober in Stuttgart, woraus zu entnehmen ist, daß die Holzverarbeitende Industrie von Gefahrenklasse 14 in Klasse 9 versetzt wurde. ...



Wer nicht wirbt, der verdirbt!

mitglied Gottlieb Gutekunst, Gaiterbach. Die Versammelten erhoben sich von ihren Sitzen. Nach einer regen Aussprache über Verschiedenes konnte der Obermeister die Versammlung schließen.

Wanderung des Schwarzwaldvereins Agolber.

Ein schöner Schluß zielt Alles. Der Kranz der Wanderungen wäre nun für dieses Jahr geschlossen. Um das frische Grün des Lenzes und das Sionngold des Sommers wendet sich nun auch in wehmütigen Glanze das letzte Leuchten des herbstlichen Laubes. Noch einmal läßt die Luft dich o Herbst dein prägendes Gewand in voller Schönheit erglänzen. Wen hat da nicht ein begehliches Verlangen hinaufgeführt zu den heimatlichen Höhen. ...

Aus der Handwerkskammer Reutlingen. Wie wir hören haben sich zur Meisterprüfung, die anfangs Januar beginnt, 420 junge Handwerker angemeldet. Die Vorbereitungszeit zur Meisterprüfung sind im Gange in den meisten Bezirken. Die Herbstgelegenheitsprüfungen sind in der Hauptsache abgeschlossen. ...

Der Gesundheitszustand der Kaufmannsjugend. Vom Deutschenationalen Handlungsgehilfenverband angeforderte Untersuchungen seiner Jugendmitglieder haben ergeben, daß durchschnittlich 65 v. H. der Untersuchten wesentliche Körpermängel haben.

Nachmachen. Zu Dnolzheim im Oberamt Crailsheim hatte sich vor einigen 70 Jahren ein Ortsverein gebildet, dessen Mitglieder sich verpflichteten, weder einen Dienstboten anzunehmen noch zu behalten, der nicht wenigstens einen Teil seines Jahreslohns in die württ. Landesparikasse einlege. ...

Oberjettingen, 7. Nov. Elternabend. Einen seltenen Genuß hat uns Herr Schulrat Schmid-Wöblingen bereitet, indem er in der vollgedrängten Oberklasse anschließend an die Hauptprüfung einen Vortrag hielt über: „Die Erziehung des Kindes im frühen Kindesalter“. Von Anfang bis zu Ende folgendes ausführte: Die frühe Kindheit ist ein umfangreiches Gebiet, das erst in neuester Zeit gründlich erforscht wird. ...

Der Mensch ist etwas Gefortes und zeigt einen höheren Grad der Entwicklung als alle Lebewesen. Es ist in jedem Kinde ein Erbgut vorhanden nicht nur von den Eltern, sondern von sämtlichen Vorfahren. Dieses wird biologisch übertragen in den unendlichen seinen Keimzellen. Die Wissenschaft weiß heute überzeugend nach, wie der Alkohol schon den Keimzellen schadet und damit dem werdenden Kinde dessen Nerven entartet. ...

Wir wollen eingehen in die Wunder des werden - den Menschengeistes, anders ist keine Einführung in das Wesen des Lebens möglich. Die Neugeborenen machen anfänglich nur Reflexbewegungen; sie sind noch blind und taub, bis sich die entsprechenden Nervenbahnen vollends gebildet. ...

Amtliche Bekanntmachung. Straßenverkehrsordnung.

Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung vom 27. Juli 1926 (Reg. Bl. S. 207) werden nicht geändert eingehalten.
Es wird erneut auf folgende Bestimmungen hingewiesen:

- I. Fuhrwerke.**
1. Bespannte Lastfuhrwerke müssen auf der linken Seite oder am Geschirr des linken Zugtiers mit einer deutlich lesbaren Aufschrift (Name, Wohnort, bezw. Firma und Wohnsitz des Fuhrwerksbesitzers) versehen sein.
 2. Während der Dunkelheit und bei starkem Nebel müssen bespannte Fuhrwerke mindestens eine hellbrennende Laterne führen, die am vorderen Teil des Fuhrwerks auf der linken Seite angebracht ist. Bespannte Langholzfuhrwerke oder andere Fuhrwerke, deren Ladung mehr als 1 Meter nach hinten übersteht, haben am hinteren Ende eine zweite, hellbrennende Laterne zu führen, sodass der Lichtschein von hinten leicht zu sehen ist; dasselbe gilt von zusammengekopelten Fuhrwerken.
 3. Die Führung von Fuhrwerken ist Personen, die wegen körperlicher oder geistiger Mängel oder wegen Trunkenheit zur sicheren Führung nicht im Stande sind, sowie Jugendlichen unter 14 Jahren verboten.
Sogenannte Wirtschaftsführen (innerhalb des Gemeindebezirks des Fuhrwerksbesitzers oder benachbarter Gemeindebezirke für Land- und forstwirtschaftliche Zwecke unternommene Führen) sind von den Bestimmungen Ziffer 1-3 z. befreit.
 4. Grundsätzlich ist, auch an Wegetrümmlungen, die rechte Straßenseite einzuhalten und auch nach rechts auszuweichen, eingeholte andere Wegbenutzer sind auf der linken Seite zu überholen. An Wegetrümmlungen und Einmündungen hat das auf einem Hauptverkehrsweg sich bewegende Fuhrwerk die Vorfahrt gegenüber dem aus einem Seitenweg kommenden Fahrzeug, im übrigen hat stets das von rechts kommende Fahrzeug die Vorfahrt.

II. Jedes Fahrrad muß mit einer sicher wirkenden Hemmvorrichtung, einer Glocke und bei Dunkelheit oder starkem Nebel mit einer hellbrennenden Laterne versehen sein. Der Radfahrer hat seine Geschwindigkeit so einzurichten, daß er in der Lage bleibt, seinen Verpflichtungen Genüge zu leisten; ihm ist verboten, beide Hände gleichzeitig von der Lenkstange zu entfernen oder die Füße von den Fußtrittern zu nehmen.

III. Im übrigen wird auf die Bekanntmachung vom 1. Sept. ds. Js. hingewiesen.
Zu widerhandlungen gegen die Straßenverkehrsordnung werden gemäß Art. 51 Pol. Str. G. B. i. V. mit § 366 N. St. G. B. bestraft.
Die Ortspolizeibehörden werden beauftragt, die wirksame Durchführung der Verordnung durch die Polizeioorgane zu überwachen und diese Bekanntmachung an der Rathausstafel anzuschlagen.
Nagold, den 5. November 1926.

1493 Oberamt:
Dr. Rauneder, stv. Amtmann.

Dechenpflanz.
Zum Besuch des am Donnerstag, den 11. ds. Mts., stattfindenden
Bieh- u. Schweine- Marktes
lade ich ein.
Landwirte haben für ihre Tiere Ursprungszeugnisse mitzubringen; Händler außerdem amtstierärztliche Gesundheitszeugnisse.
Autoverbindung nach allen Richtungen ist vorhanden. Besondere Abholung größerer Gruppen erfolgt auf telefonischen Anruf.
Den 8. November 1926.
Schultheißenamt: Braun.



Wildberg.
Prima fettes
Lammfleisch
ist fortwährend zu haben bei 1465
Fritz Koller z. „Schwane“.

Feinste Allg. Stangenkäse
20-25% Fett pro Pfd. nur 55 S
Vollfette Emmentalerkäse pro Pfd. M. 1,35
in Postpaketen per Nachnahme 1495
Karl Bärtle, Molkerei Hauerz OA. Leutkirch (Allg.)

für Regentage 1307

Gummimäntel für Herren in großer Auswahl
M 16.-, 18.-, 20.-, 22.-, 30.-, 33.-, 36.-, 40.-, 45.-, 47.-, 50.-, 60.-
Lodenmäntel für Herren M 20.-, 24.-, 30.-, 38.-, 40.-, 42.-, 55.-
Pelerinen für Herren M 14.-, 16.-, 20.-, 25.-, 30.-
Pelerinen für Mädchen und Knaben in verschiedenen Qualitäten und vielen Größen
Windjacken für Herren nur erprobte Qualitäten M 10.-, 12.-, 14.-, 16.-, 20.-, 23.-
Knabenwindjacken, Damenwindjacken **Paul Räuchle, am Markt, Calw**

Miele die erfolgreichste Zentrifuge erhöht die Einnahme



Eine bessere gibt es nicht!

Mielewerke
Königsplatz 1, 7000 Stuttgart
Großhandel: Spezialhandlung für deutsche und ausländische Güter, Südring Westfalen

Bettbarchente
in vielen Farben und erprobten Qualitäten
Bett-Federn
in großer Auswahl
Einzelne Bettstücke und ganze Betten können in kurzer Zeit fertiggestellt werden
Damast : Bettzeug : Bettziz
:: Leintuchstoffe ::
:: Rissenbezugstoffe ::
in überaus großer Auswahl 1908
Paul Räuchle, Calw am Markt

Garage
für Klein-Auto zu mieten
a e j u c h t . Angebote mit Preis unter Nr. 1496 an die Geschäftsst. d. Bl.
Jüngerer, tüchtiger
Arbeiter
kann sofort eintreten.
Desgleichen kräftiger
Junge
als Lehrling. 1497
Gottl. Walz
Schreinermeister, Calw

Schuh- und Sportgeschäft
Wilh. Grüninger
Nagold
Bahnhofstraße 53 Telefon 155

Alleinverkauf der weltberühmten **SALAMANDER** Markte
M 12.50 / 14.50 / 16.50 / 18.50
Größte Auswahl und billigste Preise auch in anderen Fabrikaten.
Winterschuhe, Tourenstiefel, Gamaschen usw.
Neueröffnung
meiner **Sportabteilung**
Fußball-Ski Stiefel | Renn-Ringer-Box-Turn-Schuhe | Ski Skistöcke Bindungen Wache usw. usw. usw.
sowie 1499
sämtliche Sportbekleidung.

Mittwoch abend 8 Uhr im Vereinshaus
Vortrag von Herrn Parrer G ö h - E b h a u s e n :
„Wozu sind wir auf der Welt?“
1502 Hiezu wird herzlich eingeladen
Ev. Volksbund Nagold.

Dankfagung.
Für die Beweise der Liebe und Teilnahme während der Krankheit und beim Heimgang unserer I. Mutter
Amalie Schlegel
geb. Bach
für die freundlichen Blumenpenden und Begleitung beim letzten Gang sprechen den innigsten Dank aus
die trauernden Hinterbliebenen.
Nagold, 9. Nov. 1926. 1501

Opelwagen
2-Sitzer u. 4-Sitzer (4/14 PS)
6-Sitzer (10/45 PS)
1494
Auskunft
kostenlos und unverbindliche
Vorführung durch die
Vertretung:
Gebr. Sauer
Herrenberg
Automobile - Tel. 51.

sind billiger geworden

Hatterbach.
Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns hiemit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Donnerstag, 11. November 1926
im Gasthaus z. „Linde“ hier stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen. 1498
Wilhelm Schuon & Frida Hutzel
Maurer, Sohn des & Tochter des
Jakob Schuon & Jakob Hutzel
Maurermeister & Schuhmachermeister.
Kirchgang 1/2 12 Uhr
Wir bitten dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Möbelschreinereien kaufen
Mattierungen, Polituren
Wachs-, Säure- u. Räucherbeizen
Lederleim, Knochenleim
1529 Pinsel, Glaspapier usw.
zu Fabrikpreisen bei
K. Ungerer, Nagold. Telefon Nr. 4.
Fabriklager der Zeeb'schen Noblesse-Belzen sowie Holzwins Mattpräparate u. Polituren.

Unsere verehrl. Stadtabonnenten
bitten wir, den Bezugspreis für den Monat November mit
Mk. 1.60
bis spätestens Montag, 15. November in unserer Geschäftsstelle zu bezahlen.
Ebenso machen wir darauf aufmerksam, daß dort die **Bezugsgelder für einige Monate im Voraus** bezahlt werden können und zwar bei Vorauszahlung auf ein Vierteljahr anstatt 4,80 Mk. nur **4,50 Mk.** Wir hoffen, auf diese Weise unseren Abonnenten außer Geld auch Mühe und Zeit zu ersparen.

Am 28. Okt. abds. im Zuge mit einem nach Nagold reisenden Herrn
Schirm verwechselt
Umtausch - Vermittlung durch die Geschäftsstelle.
RONE
Vervielfältigungs-
Adressier-
Kopier-
Maschinen
Graff
Th. 01021r-109
Königsplatz
Tel. 110 80

Am
Mit dem Feiertag
Mo
Erst
Verbr
Schreibung
Telegramm-
Nr. 263
Der Reich
schafter Sir
glaubigungs
und Freund
Zu den
Monaten des
rund 179,6 M
Die
Deutschlan
wannen Frie
stieg kommen
die Hede des
ahnen, daß d
Hlang nicht ob
bleiben kann.
zembertag de
ständische die
die Flut der
ergoß. Was
Diktat, ja es
Schiedspruch
und vollende
ihren Folgen
halb der Dfm
was sie in A
tergangs
Wie es ta
schafstige
über von vor
um ihre Gif
der Landart
Wesien vor g
der Reichsha
bruch eines
keln, könnten
halten, so na
rückt. Dfipre
noch Ueberbl
Wirtschaftsge
vorführten. I
von Kilomete
faßt, haben b
faßten als M
nicht so schwe
Bortkriegszeit
Osten bildeie
schen Markt
Und auch w
Schwabe best
diese Porte
Dinge anstat
sal den Weg
Vor allen
den Verlust
Tatsache hin
der sich wie
slowakei hat
völlig freige
müßten n
Süddeutschla
deutschland f
und England
hin der Abfo
Eisenbahnen
Lage Rechnu
nahmefarise
dieser Ertem
ren Kämpfer
zum Beispiel
sie die Ausn
wertlos mad
Frachtfäße e
erreicht wird
Pfenningen g
men, kein K
reichen einer
einsteilen ka
verlusten red
Verhältnisse
werden muß
mit Polen u
bare Entspar
die Erleichter
schlechte Eif
kämpft schwe
arbeitet seit
daß diese B
der Frachten
schwierigste
bedeutende
gefamte wir
aber gewiß
Seinen all
baren Gelfo